

# Anmeldung zur Förderung von Kindern

1

in Tageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten) und Kindertagespflege

## Nur vom Jugendamt auszufüllen!

Eingangsdatum: \_\_\_\_\_

Bezirksamt \_\_\_\_\_ von Berlin/Abteilung \_\_\_\_\_

Sachb.: Frau/Herr \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

## Von der/den antragstellenden Person/en auszufüllen

Hinweis: Bitte lesen Sie die beigelegten Erläuterungen!

**Die Anmeldung muss i.d.R. bis spätestens 2 Monate vor Beginn der gewünschten Förderung erfolgen!**

Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an  und füllen Sie den Bogen bitte deutlich aus. **Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular möglichst umgehend an Ihr zuständiges Jugendamt (in der Regel das Wohnsitzjugendamt).** Sollten sich in der Zeit zwischen Anmeldung und Abschluss eines Betreuungs- oder Tagespflegevertrages Änderungen insbesondere in Ihrer Familien- oder Arbeitssituation ergeben, so müssen Sie dies dem Jugendamt unverzüglich mitteilen.

## A. Fragen zu Anspruch/Bedarf des Kindes und zur Voraussetzung für Personalzuschläge

Bitte berücksichtigen Sie ggf. bei der Beantragung eines Platzes eine Eingewöhnungszeit (bis zu 4 Wochen).

### 1.1 Ich/Wir beantrage(n) zum \_\_\_\_\_ einen Platz in einer Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle.

(Hinweis: ein Anspruch auf den Nachweis eines Platzes in einer Tagespflegestelle besteht nicht. Wenn Sie eine Betreuung in einer Tagespflegestelle wünschen, wenden Sie sich bitte mit dem Bescheid an die dafür zuständige Stelle im Jugendamt.)

#### für das Kind

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  männlich  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  weiblich  
Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_  
Wohnanschrift des Kindes \_\_\_\_\_

### 1.2 Das Kind wird in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung nach § 34 SGB VIII) betreut.

### 1.3 Angaben zu den Eltern/Antragstellern

#### Mutter

Inhaberin der Personensorge

(Hinweis: Wenn Sie als Eltern getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf einen für das Verfahren Empfangsbevollmächtigten.)

Mutter Empfangsbevollmächtigte

#### Vater

Inhaber der Personensorge

Vater Empfangsbevollmächtigter

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes  oder

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes  oder

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

1 \_\_\_\_\_ Berlin Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_

1 \_\_\_\_\_ Berlin Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_

Mindestens ein Elternteil (Mutter/Vater oder Lebenspartner/in), der mit dem Kind zusammenlebt, stammt aus dem Ausland. (Die aktuelle Staatsangehörigkeit ist hierbei nicht maßgeblich!).  Ja  Nein

**Sofern das Kind bei einer Pflegeperson lebt, Angaben zur Pflegeperson**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_

Anschrift  
 Empfangsbevollmächtigte/r

**1.4 Die Anmeldung konnte nur kurzfristig erfolgen,**

wegen unmittelbarer Arbeits-/Ausbildungsaufnahme o.ä. Tätigkeiten nach Punkt 3.1  
 weil das Kind neugeboren ist       wegen Zuzugs nach Berlin       wegen Teilnahme an einem Integrationskurs  
 Sonstige Gründe (in Stichworten): \_\_\_\_\_

**1.5 Ich/Wir benötige(n) folgenden Betreuungsumfang:**

**Hinweis:**  
 Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben oder auf Dauer bei einer Pflegeperson leben, haben einen Anspruch auf eine **Halbtagsförderung** (mindestens 4 bis höchstens 5 Stunden täglich).  
 Kinder in den letzten drei Jahren vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht (Beginn ab 01.08. des Jahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird) haben einen Anspruch auf eine **Teilzeitförderung** (über 5 bis höchstens 7 Stunden täglich). Gleiches gilt für Kinder, die in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not-/Sammelunterkunft leben, sowie für Kinder die das zweite Lebensjahr vollendet haben und eine Förderung für die sprachliche Integration erforderlich ist. Benötigen Sie einen höheren Betreuungsumfang müssen Sie den Bedarf nachweisen.  
 Bitte berücksichtigen Sie arbeitsbedingte Wegezeiten. Bei regelmäßig wechselnden Betreuungszeiten wird der Betreuungsumfang auf Grund Ihrer Angaben in Nr. 3.5 ermittelt [s. Erläuterungen Nr. 4.]

**halbtags** (mindestens 4 bis höchstens 5 Stunden täglich)       **ganztags** (über 7 bis höchstens 9 Stunden täglich)  
 **teilzeit** (über 5 bis höchstens 7 Stunden täglich)       **ganztags erweitert** (über 9 Stunden)

**1.6 Ich/Wir benötige(n) folgende Betreuungszeit:** ab \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 (Wenn Sie in Schichten arbeiten, geben Sie bitte den frühesten Betreuungsbeginn und das späteste Betreuungsende an!)

**2. Angaben, die für eventuelle Personalzuschläge erforderlich sind**

**2.1 Wird in der Familie überwiegend deutsch gesprochen?**       Ja       Nein  
**2.2 Ist das Kind behindert?**       Ja       Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, ob eine der folgenden Zuordnungen besteht und fügen Sie die entsprechenden Unterlagen in Kopie bei oder geben Sie das entsprechende Aktenzeichen beim Sozialpädagogischen Dienst/Behindertenhilfe Ihres Jugendamtes an.  
 Zum Verfahren der Feststellung des behinderungsbedingten Personalzuschlags lesen Sie bitte die Erläuterungen unter Punkt 3.

**Zuordnung zu §§ 53/54 SGB XII**       Ja       Nein  
 Wenn Ja, bitte zutreffende Behinderung ankreuzen. Mehrfachnennungen sind möglich.  
 auf Grund einer körperlichen Behinderung oder von einer solchen bedroht        
 auf Grund einer geistigen Behinderung oder von einer solchen bedroht     

**Zuordnung zu § 35 a SGB VIII**       Ja       Nein

**Aktenzeichen beim Sozialpädagogischen Dienst/Behindertenhilfe** \_\_\_\_\_

**2.3 Leben Sie mit dem Kind in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not-/Sammelunterkunft?**  
 Ja       Nein

**B. Angaben zur Feststellung eines Bedarfs aus pädagogischen, sozialen oder familiären Gründen**

**Hinweis:** Die Fragen zu B brauchen Sie nur beantworten, wenn Ihr Kind noch nicht das erste Lebensjahr vollendet hat oder Ihr benötigter Betreuungsumfang höher ist als der unter **Nr. 1.5** genannte Anspruch. **Bitte vergessen Sie nicht die Unterschrift auf Seite 3!**

**3.1 Arbeits-/Ausbildungsverhältnis der Eltern bzw. Pflegeperson/en, die mit dem Kind zusammenleben**

Ich befinde mich bereits <u>oder</u> ab Betreuungsbeginn des Kindes in	Mutter/Pflegeperson		Vater/Pflegeperson	
	<input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> Ausbildungsverhältnis	<input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> Ausbildungsverhältnis
einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit	<input type="checkbox"/> selbständig/freiberuflich tätig		<input type="checkbox"/> selbständig/freiberuflich tätig	
einer schulischen oder beruflichen Ausbildung	<input type="checkbox"/> schulische Ausbildung	<input type="checkbox"/> berufliche Ausbildung	<input type="checkbox"/> schulische Ausbildung	<input type="checkbox"/> berufliche Ausbildung
einem Studium oder einer Umschulung	<input type="checkbox"/> Studium	<input type="checkbox"/> Umschulung	<input type="checkbox"/> Studium	<input type="checkbox"/> Umschulung
einer beruflichen Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/> berufliche Fort- und Weiterbildung		<input type="checkbox"/> berufliche Fort- und Weiterbildung	

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
einer Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II (über das Jobcenter)	<input type="checkbox"/> Maßn. zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II	<input type="checkbox"/> Maßn. zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II
einer sonstigen Maßnahme zur Förderung in Arbeit	<input type="checkbox"/> sonstigen Maßnahme zur Förderung in Arbeit	<input type="checkbox"/> sonstigen Maßnahme zur Förderung in Arbeit
einem Integrationskurs auf Grundlage des Zuwanderungsgesetzes oder einem freiwilligen, gleichwertigen Sprachkurs	<input type="checkbox"/> Integrationskurs <input type="checkbox"/> freiwilliger Sprachkurs	<input type="checkbox"/> Integrationskurs <input type="checkbox"/> freiwilliger Sprachkurs

**3.2** Ich bin arbeitsuchend gemeldet.       Ja       Nein       Ja       Nein

**3.3** Ich arbeite im Schichtdienst.       Ja       Nein       Ja       Nein

**3.4** Dauer der bedarfsbegründenden Tätigkeit (Arbeit, Ausbildung, Studium etc.)      von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr      von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
 bedarfsbegründende Tätigkeit in Stunden      \_\_\_\_\_ Stunden      \_\_\_\_\_ Stunden

Wegezeiten - **insgesamt** - (täglich)      \_\_\_\_\_ Stunden      \_\_\_\_\_ Stunden

**3.5 Bei regelmäßig wechselnden Betreuungsbedarfen (Ermittlung des monatlichen Durchschnittswertes)**

Soweit Sie regelmäßig wechselnde Betreuungszeiten benötigen, wird zunächst pauschal eine Halbtagsförderung am Vormittag (7.30 Uhr bis 12.30 Uhr) für fünf Tage die Woche zuerkannt. Um den Bedarf, der darüber hinausgeht, abdecken zu können, wird der entsprechende Mehrbedarf für eine Teilzeit-, Ganztags- oder erweiterte Ganztagsförderung auf der Grundlage Ihrer Angaben berechnet. Bitte geben Sie hierfür an, wie viele Stunden Sie durchschnittlich im Monat (vier Wochen) **über diese genannten Zeiten der Halbtagsförderung hinaus** arbeiten (gerundet auf volle Stunden). Sollte eine solche Angabe nicht ohne Weiteres möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jugendamt.

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
Umfang der über eine Halbtagsförderung von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr hinausgehenden monatlichen Arbeitszeit	_____ in Stunden	_____ in Stunden

Bitte beachten Sie, dass das Jugendamt auch hierzu Nachweise verlangen kann.

**3.6 Liegen weitere pädagogische, soziale oder familiäre Gründe für den von Ihnen gewünschten Bedarf vor?**  
 Falls ja, Angaben bitte in Stichworten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.**

Die Daten werden auf Grund von § 7 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz – KitaFöG) in Verbindung mit den hierzu durch Rechtsverordnung geregelten, maßgeblichen Vorschriften erhoben. Danach

- sind alle für die beantragte Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben, Mitwirkungspflichten gemäß §§ 60, 61 und §§ 65, 66, 67 SGB I,
- kann das Jugendamt Nachweise über die Richtigkeit der Angaben verlangen und die Bearbeitung der Anmeldung solange zurückstellen, bis unvollständige oder unrichtige Angaben vervollständigt oder korrigiert wurden,
- dürfen die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen des Jugendamtes zu Zwecken des Platznachweises und der Planung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Für Planungszwecke und für statistische Auswertungen sind die erhobenen Daten zu anonymisieren.

\_\_\_\_\_  
 Datum  
 der Antragstellung

\_\_\_\_\_  
 (Antragsteller/in) \*

\_\_\_\_\_  
 (Antragsteller/in) \*

\* Die Anmeldung (der Antrag) ist von allen Antragstellern zu unterschreiben.

Soweit nicht die Personensorgeberechtigten oder eine gemäß § 1688 BGB berechnete Pflegeperson, sondern andere Erziehungsberechtigte Antragsteller sind, ist regelmäßig das Einverständnis der Personensorgeberechtigten erforderlich.

**Hinweis:** Wir empfehlen Ihnen, sich von diesem Antrag eine Kopie für Ihre eigenen Unterlagen herzustellen.